

Verfasser:
Hauptamt, Samuel Schier

Stand: 27.09.2023

Az.

Beteiligung:

Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss	09.10.2023	öffentlich
Gemeinderat	23.10.2023	öffentlich

Grundsatzbeschluss über EU-weite Ausschreibungen zu der Erneuerung der Rahmenverträge Leasing IT-Komponenten, Beschaffungen IT-Standardkomponenten sowie Beschaffungen Cisco Produkte

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - a) eine europaweite Ausschreibung der Erneuerung des Rahmenvertrages Leasing IT-Komponenten und Cisco Produkte auf die Dauer von zwei Jahren mit zweimaliger Verlängerungsoption um je ein Jahr,
 - b) eine europaweite Ausschreibung der Erneuerung des Rahmenvertrages Beschaffung IT-Standardkomponenten auf die Dauer von zwei Jahren mit zweimaliger Verlängerungsoption um je ein Jahr,
 - c) eine europaweite Ausschreibung der Erneuerung des Rahmenvertrages Beschaffung von Cisco Produkten auf die Dauer von zwei Jahren mit zweimaliger Verlängerungsoption um je ein Jahr,vorzubereiten.
2. Die Vergabeentscheidungen werden auf den Oberbürgermeister übertragen.

1. Vorbemerkung

Die Rahmenverträge zum Leasing und zur Beschaffung von IT-Standardhardware sowie Cisco Produkten wurden zuletzt im Jahr 2020 im Rahmen einer europaweiten und einer nationalen Ausschreibung vergeben. Die Vertragslaufzeit war bereits damals auf zwei Jahre mit zweimaliger Verlängerungsoption um je ein Jahr festgelegt. Nach Ablauf der vereinbarten Maximallaufzeit von 4 Jahren sind die Verträge jetzt neu für das Jahr 2024 auszuschreiben. Die zweijährige Grundlaufzeit plus der zweimaligen Verlängerungsmöglichkeit um jeweils ein Jahr, dient einer flexiblen Ausstiegsmöglichkeit bei Neuverträgen im Falle von auftretenden Problemen mit Vertragspartnern.

2. Rahmenvertrag Leasing IT-Komponenten

2.1 Leistungsumfang

Aufgrund der anstehenden, zyklisch notwendigen Investitionen soll der Leasingvertrag als Rahmenvertrag, beginnend ab 01.08.2024, ausgeschrieben werden. Der Rahmenvertrag ermöglicht die bewährte flexible Beschaffung mit den je nach Art der Geräte unterschiedlich langen Leasinglaufzeiten. Die Laufzeiten gehen in der Regel über die Laufzeit der Rahmenverträge hinaus. Das Ende des Rahmenvertrags beendet also nicht die im Rahmenvertrag abgeschlossenen Leasingverträge, Leasinglaufzeiten oder deren vertragliche Konditionen.

Der auszuschreibende Leistungsumfang beinhaltet:

- Finanzierung von Standard IT-Geräten sowie Cisco-Produkten
- Finanzierung von Dienstleistungskomponenten wie Installation, Wartung, Lieferung, Rücknahme und Datenlöschung
- Vertrags- und Assetverwaltung (Bestandverwaltungssystem)
- Zweimalige Verlängerungsoption um je ein Jahr auf eine Laufzeit von maximal vier Jahren.

2.2 Zuschlagskriterien

Ziel der Ausschreibung ist es, ein zuverlässiges, wirtschaftlich leistungsfähiges und fachkundiges Unternehmen für eine langfristige Zusammenarbeit auszuwählen. Der Zuschlag für einen Leasingrahmenvertrag soll an einen Auftragnehmer gehen, welcher

- Hardware, Software und Dienstleistungen im IT-Umfeld herstellerunabhängig im Verfahren des Leasings für die Stadt Ravensburg finanzieren,
- die notwendigen leasingtypischen Prozesse kundenorientiert und aufwandsarm abbilden,
- Dienstleistungen im Umfeld des Leasings (wie z. B. Rollout, Assetverwaltung, zertifizierte Datenlöschung)

nachweislich professionell und mit großer Kundenzufriedenheit anbieten kann.

Zur Beurteilung der Eignungsprüfung werden Nachweise zur Leistungsfähigkeit, Fachkunde und Zuverlässigkeit gefordert.

Zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote werden Preis, Qualität, Mehrwert und Übererfüllung der Mindestanforderungen der angebotenen Leistung bewertet. Der so ermittelte Mehrwert wird in Leistungspunkten ausgedrückt und dann in das Verhältnis zum Preis, in diesem Falle zur Leasingrate gestellt.

Der Zuschlag wird dann auf das Angebot der Endauswahl mit dem niedrigsten Angebotspreis erteilt.

3. Rahmenvertrag Beschaffung IT-Standardkomponenten

3.1 Leistungsumfang

Die über das Vergabeverfahren ausgeschriebene Hauptleistungen sind:

- Abschluss einer Rahmenvereinbarung über einen Zeitraum von 24 Monaten mit einer zweimaligen Verlängerungsoption um je 12 Monate.
- Lieferung IT-Standardkomponenten (z. B. Laptop, Displays, Apple Geräte etc.)

Für die Stadt Ravensburg sind folgende Punkte in der dargestellten Reihenfolge besonders wichtig:

- Technische Leistungsmerkmale der Hardware
 - Kontinuität und Qualität in der Abwicklung der Garantieleistungen
- Die Leistungen müssen innerhalb fest definierter Zeiten erbracht werden.
Ggf. sind Ersatzgeräte zu stellen.
Es sind ausschließlich Neugeräte zulässig.

3.2 Zuschlagskriterien

Ziel der Ausschreibung ist die Lieferung und Instandhaltung von IT-Standard Hardware. Es wird ein leistungsfähiger und zuverlässiger Vertragspartner gesucht, der die bisher eingesetzten Geräte durch neue, dem Stand der Technik entsprechende Geräte ersetzt.

Auftragnehmer müssen wirtschaftlich gesunde, leistungsfähige Bieter sein, welche die geforderten Leistungen erbringen können. Zur Beurteilung der Eignungsprüfung werden Nachweise zur Leistungsfähigkeit, Fachkunde und Zuverlässigkeit gefordert.

Zu Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote werden Preis, Qualität, Mehrwert und Übererfüllung der Mindestanforderungen der angebotenen Leistung bewertet. Der so ermittelte Mehrwert wird in Leistungspunkten ausgedrückt und dann in das Verhältnis zum Preis gestellt.

Der Zuschlag wird dann auf das Angebot der Endauswahl mit dem niedrigsten Angebotspreis erteilt.

4. Rahmenvertrag Beschaffung Cisco Produkten und Erbringung von Serviceleistungen

4.1 Leistungsumfang

Die über das Vergabeverfahren ausgeschriebene Hauptleistungen sind:

- Abschluss einer Rahmenvereinbarung pro Los über einen Zeitraum von 24 Monaten mit einer zweimaligen Verlängerungsoption um je 12 Monate.
- Lieferung von Cisco Produkten

4.2 Zuschlagskriterien

Ziel der Ausschreibung ist die Lieferung und Instandhaltung von Cisco-Produkten. Es wird ein leistungsfähiger und zuverlässiger Vertragspartner gesucht, der die bisher eingesetzten Geräte durch neue, dem Stand der Technik entsprechende Geräte ersetzt.

Auftragnehmer müssen wirtschaftlich gesunde, leistungsfähige Bieter sein, welche die geforderten Leistungen erbringen können. Zur Beurteilung der Eignungsprüfung werden Nachweise zur Leistungsfähigkeit, Fachkunde und Zuverlässigkeit gefordert.

Zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote werden Preis, Qualität, Mehrwert und Übererfüllung der Mindestanforderungen der angebotenen Leistung bewertet. Der so ermittelte Mehrwert wird in Leistungspunkten ausgedrückt und dann in das Verhältnis zum Preis gestellt.

Der Zuschlag wird dann auf das Angebot der Endauswahl mit dem niedrigsten Angebotspreis erteilt.

Kosten und Finanzierung:**Ergebnishaushalt (konsumtiver Aufwand und Ertrag)**

Gesamtkosten der Maßnahme	1.890.000 €
Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
Kostenstelle (10-stellig)	1120900010 und 1120050010
Bezeichnung Kostenstelle	EDV / Zentrale Netze einschl. Telekommunikation
Seite im Haushaltsplan	108
Planansatz ordentlicher Sachaufwand	300.000 € / 80.000 € (jährlich für 4 Jahre)
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	42320008 Hardware Leasing (ILV)
Planansatz ordentlicher Sachaufwand	250.000 € / 120.000 € (innerhalb von 4 Jahren)
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	42712008 Hardware Kauf

Klimawirkungsprüfung:**Einschätzung der CO₂-Relevanz**

Hat der Beschlussgegenstand voraussichtlich Auswirkungen auf die CO₂-Bilanz der Stadt Ravensburg?

Ja ☐

☐ positiv
☐ negativ

Nein ☒

1. Menge der CO₂-Emissionen

- ☐ **gering** → bis ca. 3 t CO₂ / Jahr (entspricht < 6,3 MWh_{el} / 12 MWh Erdgas / 13.800 PKW km)
☐ **mittel** → bis ca. 130 t CO₂ / Jahr (entspricht < 270 MWh_{el} / 525 MWh Erdgas / 600.000 PKW km)
☐ **erheblich** → über ca. 130 t CO₂ / Jahr (entspricht > 270 MWh_{el} / 525 MWh Erdgas / 600.000 PKW km)

2. Dauer der CO₂-Emissionen

- ☐ **kurz** → max. 1 Jahr
☐ **mittel** → 1 Jahr bis 10 Jahre
☐ **langfristig** → 10 und mehr Jahre

Textliche Begründung der Einschätzung (Kurzversion)

Mit den Rahmenverträgen sollen größtenteils bestehende Geräte ausgetauscht werden. Hierdurch wird in der Regel eine Emissionsersparnis erreicht, da neuere Geräte deutlich energieeffizienter sind als die bestehenden. Durch diese Technologieentwicklung werden somit auf lange Sicht Emissionen eingespart.

Durch die Entwicklungen in der Digitalisierung und der neuen Arbeitswelten sowie den Zuwachs an Mitarbeitern werden gleichzeitig auch zusätzliche Geräte benötigt, die wiederum Emissionen verursachen.

Diese Entwicklungen finden allerdings unabhängig von einem Abschluss der oben genannten Rahmenverträge statt. Diese unterstützen lediglich, um die notwendigen Beschaffungen umzusetzen. Daher ist eine Bezifferung der Emissionen nicht möglich.

Bei der Ausschreibung werden die im folgenden genannten Anforderung als Ausschlusskriterium gesetzt.

Folgende Maßnahmen wurden getroffen, um die CO₂-relevanten Auswirkungen zu optimieren:

- Zertifikat "Der Blaue Engel" oder das EPEAT in Silber oder Gold bzw. ein gleichwertiges Prüfsiegel, oder die zur Erlangung der entsprechenden Prüfsiegel notwendigen Meß- und Grenzwerte müssen bei allen Geräten nachgewiesen werden.
- Die angebotenen Systeme müssen das Zertifikat "Energy Star 6" besitzen
- Die angebotenen Systeme müssen die Richtlinie "2011/65/EU (RoHS) erfüllen.

Weitere Alternativen wurden geprüft / werden zur Prüfung empfohlen:

Klimawirkungsprüfung entfällt

☐ Beschlussgegenstand wurde bereits im Text Sachverhalt am Text Sachverhalt bewertet.

Anlage/n: